

Herrn Landrat
Dr. Christian Pundt
Delmenhorster Straße 6
27793 Wildeshausen

Wildeshausen, 24. Mai 2023

Betreff: Antrag auf stichprobenartige Kontrolle des Waffenverbots an Schulen durch das Ordnungsamt im Landkreis Oldenburg

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Pundt,

die AfD-Fraktion beantragt, das Ordnungsamt des Landkreises Oldenburg mit der regelmäßigen, unangekündigten und stichprobenartigen Kontrolle des Waffenverbots an den Schulen des Landkreises Oldenburg zu beauftragen.

Begründung:

Gemäß RdErl. d. MK v. 27. 10. 2021 — 36.3-81 704/03 ist es verboten, an Schulen Waffen bei sich zu tragen. Dafür müssen die Eltern der Schüler auch unterschreiben. Offenbar reicht das bloße Unterschreiben eines Verbots offensichtlich nicht aus, damit Waffen aus den Schulen fern bleiben. Das hat leider ein Vorfall an der BBS Wildeshausen am 24. Mai 2023 gezeigt, wobei ein 16 jähriger Schüler nach einer Messerattacke in Lebensgefahr schwebt (siehe Anlage).

Das Verbot muss auch kontrolliert und durchgesetzt werden. Dazu steht dem Landkreis Oldenburg das Ordnungsamt zur Verfügung. Die AfD-Fraktion beantragt daher, dass das Ordnungsamt regelmäßig unangekündigte Kontrollen vor den Schulen des Landkreises durchführt. Sollten Waffen bei einem Schüler gefunden werden, muss im Wiederholungsfall ein Schulverweis ausgesprochen werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Andreas Altergott

Anhang:

ur Geschichte

abrück

NDR

1 Min

16-Jähriger nach Messerattacke durch Mitschüler schwer verletzt

Stand: 24.05.2023 15:19 Uhr

Ein 16-jähriger Schüler ist von einem Mitschüler an einer berufsbildenden Schule in Wildeshausen schwer verletzt worden. Der Jugendliche wurde laut Polizei vermutlich auf der Schultoilette niedergestochen.

Der 17-jährige Tatverdächtige aus dem Raum Ganderkesee sei vorläufig festgenommen worden, teilte die Polizei mit. Bei dem Verletzten handelt es sich um einen 16-Jährigen aus Großenkneten im Landkreis Oldenburg. Der Jugendliche befinde sich nicht in Lebensgefahr, sagte ein Polizeisprecher. Das Lehrpersonal sowie die Schülerinnen und Schüler wurden laut Polizei vor Ort durch das Kriseninterventionsteam des Landkreises Oldenburg psychologisch betreut. Der Unterricht wurde abgebrochen. Die Ermittlungen zu den Hintergründen dauern an.